

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Convectol HP

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 659

Seite 1 von 7

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Convectol HP

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Konvektomatenreiniger

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                  |                         |                                   |
|------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| Firmenname:      | Erve Deutschland GmbH   |                                   |
| Straße:          | Kerkhagen 20            |                                   |
| Ort:             | 58513 Lüdenscheid       |                                   |
| Telefon:         | 0049 2351 985950        | Telefax: 0049 2351 9859555        |
| E-Mail:          | info@erve-schuster.de   |                                   |
| Ansprechpartner: | Forschung & Entwicklung | Telefon: +49 (0) 2351 / 985 95 21 |
| Internet:        | www.erve-schuster.de    |                                   |

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf München  
+49 (0) 89 19 240

##### Weitere Angaben

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnungen: C - Ätzend  
R-Sätze:  
Verursacht schwere Verätzungen.

###### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumhydroxid  
Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)

Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS05



###### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

###### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Convectol HP**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 659

Seite 2 von 7

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung, alkalisch, <5% nichtionische Tenside, <5% Phosphonate, <5% anionische Tenside

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.       | Bezeichnung  | Anteil |
|--------------|--|--------|
| CAS-Nr.      | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG               |        |
| Index-Nr.    | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |        |
| REACH-Nr.    |  |        |
| 215-185-5    | Natriumhydroxid                                      | 5-15 % |
| 1310-73-2    | C - Ätzend R35                                       |        |
| 011-002-00-6 | Skin Corr. 1A; H314                                  |        |
| 215-181-3    | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)                        | <5 %   |
| 1310-58-3    | C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R22-35         |        |
| 019-002-00-8 | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314               |        |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Convectol HP

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 659

Seite 3 von 7

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen., Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Gase/Dämpfe, ätzend.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt., Mit viel Wasser verdünnen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit Säure neutralisieren.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

##### **Handschutz**

Gummi- oder Plastikhandschuhe. Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi. Die erforderlichen Schutzhandschuhe sind durch Angabe des Handschuhmaterials und der Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der dermalen Exposition zu spezifizieren.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Convectol HP**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 659

Seite 4 von 7

**Körperschutz**

undurchlässige Schutzkleidung

**Atemschutz**

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: blau  
 Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 20 °C): 13.5

**Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich: 104 °C

Dichte (bei 20 °C): 1,115 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: vollkommen löslich

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Greift unedle Metalle an.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Leichtmetalle, Säuren

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gase/Dämpfe, ätzend.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Dämpfe, die bei der Verarbeitung auftreten, können die Atmungsorgane und die Augen reizen.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                   |         |           |         | Quelle |
|-----------|-------------------------------|---------|-----------|---------|--------|
|           | Expositionswege               | Methode | Dosis     | Spezies |        |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) |         |           |         |        |
|           | oral                          | LD50    | 273 mg/kg | Ratte   | RTECS  |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

**Allgemeine Bemerkungen**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Convectol HP**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 659

Seite 5 von 7

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                   |         |           |           |                      |        |
|-----------|-------------------------------|---------|-----------|-----------|----------------------|--------|
|           | Aquatische Toxizität          | Methode | Dosis     | [h]   [d] | Spezies              | Quelle |
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid               |         |           |           |                      |        |
|           | Akute Fischtoxizität          | LC50    | 45,4 mg/l | 96 h      | Onchorhynchus mykiss |        |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) |         |           |           |                      |        |
|           | Akute Fischtoxizität          | LC50    | 80 mg/l   | 96 h      | Gambusia affinis     | IUCLID |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Dieses Produkt ist mit Wasser mischbar und sowohl in Wasser wie im Boden leicht biologisch abbaubar. Eine Akkumulation ist nicht zu erwarten.

**Weitere Hinweise**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach Neutralisation als Abwasser entsorgt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**
**14.1. UN-Nummer:**

UN 1719

**14.2. Ordnungsgemäße**

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali), Natriumhydroxid)

**UN-Versandbezeichnung:**
**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrunummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

**Seeschifftransport (IMDG)**
**14.1. UN-Nummer:**

UN 1719

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Convectol HP**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 659

Seite 6 von 7

|  |   |
|--|---|
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium hydroxide)             |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 8   |
|  |  |
| Sondervorschriften:                                | 274   |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L   |
| Freigestellte Menge:                               | E2  |
| EmS:   | F-A, S-B  |

**Lufttransport (ICAO)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1719   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium hydroxide)               |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 8   |
|  |  |
| Sondervorschriften:                                | A3 A803   |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:                    | 0.5 L   |
| Passenger LQ:                                      | Y840  |
| Freigestellte Menge:                               | E2  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:             | 851   |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:                   | 1 L   |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:                 | 855   |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:                       | 30 L  |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**Nationale Vorschriften**

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| Wassergefährdungsklasse: | 1 - schwach wassergefährdend |
| Status:                  | WGK-Selbsteinstufung         |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

|    |   |
|----|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen.         |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Convectol HP**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 659

Seite 7 von 7

sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*